
Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 7

Duisburg/Essen, den 25. November 2009

Seite 989

Nr. 147

**Studienordnung
für das Unterrichtsfach Englisch
für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
im Rahmen der Erweiterungsprüfung
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 18. November 2009**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2009 (GV. NRW. S. 516), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Umfang des Studiums
- § 4 Leistungserbringung
- § 5 Module
- § 6 Prüfungen
- § 7 Bestandteile der Studienordnung
- § 8 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anhang: Module (Deutsche Version)
(Modulübersicht mit Modulbeschreibungen)

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt das Studium im Unterrichtsfach Englisch für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen im Rahmen der Erweiterungsprüfung. Nicht ausgeführte Bereiche finden sich in der Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung -LPO) vom 27.03.2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.2006 (GV. NRW. S. 278).

**§ 2
Studienbeginn**

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss. Ein Studienbeginn zum Sommersemester kann zu Verzögerungen im Studienverlauf führen.

**§ 3
Umfang des Studiums**

(1) Auf das Unterrichtsfach Englisch im Rahmen der Erweiterungsprüfung entfallen 40 Semesterwochenstunden (SWS).

(2) Entsprechend den Vorschriften der LPO sind Prüfungen abzulegen und Leistungsnachweise zu erwerben.

**§ 4
Leistungserbringung**

(1) Die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul wird durch die Modulabschlussbescheinigung testiert. Um diese zu erwerben, sind die Prüfungselemente eines Moduls erfolgreich nachzuweisen.

(2) Ferner müssen zwei Leistungsnachweise erbracht werden. Leistungsnachweise müssen durch gesonderte Prüfungen (in der Regel wissenschaftliche Hausarbeiten) erbracht werden. Mindestens einer der Leistungsnachweise muss über eine wissenschaftliche Hausarbeit erworben werden.

§ 5 Module

Folgende fünf Module sind mit Erfolg zu studieren:

- Modul I: *Sprachpraxis/Language Practice* (8 SWS)
- Modul II: *Einführung in das Anglistikstudium/Introduction to Anglophone Studies* (6 SWS)
- Modul IV: *Vertiefung: Linguistik/Immersion: Linguistics* (8 SWS)
- Modul V: *Vertiefung: Literaturwissenschaft/Immersion: Literary Studies* (8 SWS)
- Modul VI: *Das Studium anglophoner Kulturen/ Studying Anglophone Cultures* (8 SWS)

Einer der beiden Leistungsnachweise ist aus dem Modul IV *Vertiefung: Linguistik/Immersion: Linguistics*, dem Modul V *Vertiefung Literaturwissenschaft/Immersion: Literary Studies* oder dem Modul VI *Das Studium anglophoner Kulturen/Studying Anglophone Cultures* zu erbringen. Erbringungsform ist in der Regel eine wissenschaftliche Hausarbeit.

Der zweite Leistungsnachweis ist gemäß § 29 Abs. 3 LPO im Rahmen eines fachdidaktischen Hauptseminars (2 SWS) aus Modul VII *Teaching Anglophone Cultures* in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit zu erbringen.

§ 6 Prüfungen

In der Erweiterungsprüfung sind drei Prüfungen abzulegen.

Hierbei ist jeweils eine mündliche Prüfung aus dem Modul IV *Vertiefung: Linguistik/Immersion: Linguistics* und eine aus dem Modul V *Vertiefung Literaturwissenschaft/Immersion: Literary Studies* abzulegen. Die dritte Prüfung ist eine schriftliche Prüfung zur Fachdidaktik.

§ 7 Bestandteile der Studienordnung

Bestandteil dieser Studienordnung ist die Modulübersicht deutsche Version (Anhang) mit Modulbeschreibungen.

§ 8 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 14.10.2009.

Duisburg und Essen, den 18. November 2009

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
In Vertretung
Eva Lindenberg-Wendler

Anhang – Module (Deutsche Version)**Modul I: Sprachpraxis / Language Practice**

Alle Studiengänge; Einstufungstest; erstes Studienjahr: 4 SWS; zweites Studienjahr: 4 SWS

Veranstaltungen:

- Foundation Course (2 SWS)
- Foundation Course Plus (2 SWS)
- Skills-Focused Language Course I (2 SWS)
- Skills-Focused Language Course II (2 SWS)

Anforderungen:**Teilnahme am Einstufungstest (Assessment Test) vor Beginn der Kurse**

- Regelmäßige Teilnahme
- Aktive Mitarbeit / Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Erledigung aller schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben (Assignments)
- Die Abschlussprüfung ist zu bestehen *und/oder* Prüfungen/Referate im Kurs sind erfolgreich zu absolvieren, bevor der nächste Sprachkurs begonnen werden kann.

Inhalte/Lernziele:

(1) *Foundation Course* : Die Veranstaltung setzt sich schwerpunktmäßig mit ausgewählten morphologisch-syntaktischen und lexikalischen Problemfeldern der englischen Sprache auseinander, die Erstsemester-Studierenden erfahrungsgemäß Schwierigkeiten bereiten, und wendet diese Bereiche in passenden Kontexten an. Um die genaue und flüssige Sprachbeherrschung der Studierenden zu verbessern und ihr Vokabular systematisch zu erweitern kommt ein breites Spektrum authentischer und besonders ausgewählter Lehrmaterialien zum Einsatz.

(2) *Foundation Course Plus*: Dieser Kurs setzt die systematische Spracharbeit des *Foundation Course* auf höherem Niveau fort und behält seinen Schwerpunkt in der kontextualisierten Bearbeitung ausgewählter grammatischer und lexikalischer Phänomene des Englischen bei. Die Studierenden sollen weiter in die Lage versetzt werden, komplexe Texte zu verstehen und zu diskutieren. Die verwendeten Unterrichtsmaterialien basieren auf fiktionalen wie nicht-fiktionalen Texten und sind sowohl authentischer als auch didaktisierter Natur. Inhaltlich sind sie in der Regel an studienrelevante Themenbereiche (Cultural Studies, Sprach-, Literatur- und Erziehungswissenschaften) sowie an aktuelle politisch-kulturelle Diskussionen angelehnt

(3) *Skills-Focused Language Course 1- Receptive*: Hauptziel der Veranstaltung ist die Verbesserung des Hör- und Leseverstehens der Studierenden. Diese Fähigkeiten werden durch die Auseinandersetzung mit den verschiedensten Formen schriftlicher und gesprochener Sprache systematisch trainiert; dadurch soll außerdem das Bewusstsein für die dem Hör- und Leseverstehen zugrundeliegenden geistigen Prinzipien und Strategien geschärft werden. Im "Learning by Doing"-Verfahren sollen dabei für das Studium relevante Materialien aus den Bereichen Cultural Studies, Nachrichten, Linguistik, Literatur und Bildung bearbeitet werden.

(4) *Skills-Focused Language Course 2- Productive*: Hauptziel des Kurses ist es, die schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit der Studierenden zu verbessern. Beide Bereiche werden dabei gleichrangig behandelt, einerseits durch Konzentration auf die mündliche Sprachbeherrschung (z.B. Präsentations- und Rhetorik-Training, Übungen zur Zusammenfassung und Paraphrase), andererseits durch Übungen im Schriftlichen (z.B. Planung von Absätzen, grundsätzliche Struktur eines Essays, Stil). Wo immer möglich soll dabei versucht werden, an beiden Bereiche gleichzeitig zu arbeiten (z.B. durch Präsentationen der Studierenden, die dann schriftlich auszuarbeiten sind und umgekehrt). Weiteres Prinzip dabei ist es, die Studierenden dazu anzuregen, sich selbst zu bewerten und sich gegenseitig zu korrigieren. Wie in allen anderen sprachpraktischen Veranstaltungen des Moduls sollen auch hier - wo dies nötig ist - Grammatik und Vokabular wiederholt und geübt werden.

Modul II: Einführung in das Anglistikstudium / Introduction to Anglophone Studies

Alle Studiengänge; erstes Studienjahr; 8 SWS; LN

Die Teilgebiete des Faches**Veranstaltungen:**

- Introduction to Linguistics (2 SWS)
- Introduction to Literary Studies (2 SWS)
- Introduction to EFL Didactics (2 SWS)
- (Tutorium, 2 SWS)

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme
- aktive Mitarbeit/Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Hausaufgaben
- schriftliche Abschlussprüfung/Klausur und/oder Abschlussarbeit in den jeweiligen Einführungskursen.

Inhalte/Lernziele:

Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die grundlegenden theoretischen Annahmen der Teilbereiche des Faches und über die im Fach angebotenen Lehrgebiete.

(1) *Introduction to Linguistics*: Die Einführung bietet eine allgemeine Orientierung und einen Überblick über die Linguistik und ihre Unterdisziplinen. Außerdem erläutert sie diejenigen Aspekte der Linguistik, die für das Erlernen und Lehren der englischen Sprache von Bedeutung sind; sie trägt so zum Sprachbewusstsein der Studierenden bei. Definitionen von Sprache und Sprachwissenschaft werden diskutiert. Zu behandeln sind dabei Phonetik & Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und angewandte Linguistik. Diese Aspekte werden in Theorie und Praxis behandelt.

(2) *Introduction to Literary Studies*: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, (literarische) Texte auf der Grundlage *theoretischer* Annahmen und der Methoden der Literaturwissenschaft zu analysieren. Sie lernen, Texte in kulturellen und historischen Kontexten zu diskutieren. Sie üben außerdem die Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit: Sammlung und Auswertung bibliographischer Daten, Eingrenzen der Fragestellung und Darstellung der Vorgehensweise zu ihrer Beantwortung.

(3) *Introduction to EFL Didactics*: Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die zentralen theoretischen & praktischen Aspekte des Fremdsprachenlernens und -lehrens. Dazu wird die Einführung

- die gegenwärtigen Annahmen der Studierenden über das Lernen und Lehren von Fremdsprachen analysieren und ggf. in Frage stellen
- die geistigen Prozesse des Erst- und Zweitspracherwerbs untersuchen und die jeweils verschiedenen theoretischen Grundlagen diskutieren
- die Studierenden mit den verschiedenen (psychologischen, erziehungsbezogenen, sozialen, politischen) Faktoren vertraut machen, die den Lehr- und Lernprozess im Unterricht beeinflussen
- einige der neueren Entwicklungen in der EFL-Methodik diskutieren
- die Studierenden über die Vielzahl der Quellen und Materialien für den Englischunterricht informieren.

(4) Die *Tutorien* begleiten und vertiefen die jeweiligen Veranstaltungen.

Modul IV: Vertiefung: Linguistik / Immersion: Linguistics

Studiengänge: LA GymGe, LA BK; zweites Studienjahr; 8 SWS; LN

Veranstaltungen:

- Vorlesung (2 SWS),
- Seminar über ausgewählte Aspekte der Linguistik (2 SWS),
- Seminar über Aspekte von *Sprache, Gesellschaft und Kultur* (2 SWS),
- Phonetics & Phonology (2 SWS)

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme
- Aktive Mitarbeit/Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Hausaufgaben
- schriftliche Abschlussprüfung in allen Veranstaltungen

Inhalte/Lernziele:

Die Studierenden erwerben einen detaillierten Überblick über die linguistische Beschreibung der Sprachebenen des Englischen sowie über vier Hauptbereiche der Linguistik: (i) Language and the Mind (Psycholinguistik, Erst- und Zweitspracherwerb, Neurolinguistik und Sprachpathologie), (ii) Language and Society (Soziolinguistik, Sprache und kultureller Kontext, Varietäten des Englischen), (iii) Language Change (Theorien des Sprachwandels, Geschichte des Englischen) sowie (iv) Multilingual Matters (Mehrsprachigkeit, Bilingualismus & Bilingualität, Sprachpolitik, Sprachplanung). Die Studierenden stellen ihre detaillierten Arbeitsergebnisse in Referaten und Hausarbeiten dar.

1. Vorlesung: Levels of Language bzw. Linguistic Approaches:
Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die oben genannten Kapitel der Linguistik. Sie erwerben ein Verständnis für Hauptströmungen in der Linguistik sowie für Argumentationsweisen der Linguistik und für Erklärungsmodelle sprachlicher Phänomene.
2. Seminar: Cultural Studies:
Die Studierenden setzen sich mit zentralen kulturellen (politischen, sozialen) Problemen einer anglophonen Region auseinander und erwerben Detailkenntnisse über die Entwicklungen eines längeren Zeitabschnitts (in der Regel über mindestens zwei Epochen hinweg). Die behandelten Themen und Probleme dieses Seminars werden aus anderer Perspektive und anhand anderen Materials auch in den übrigen Veranstaltungen des Moduls behandelt, so dass die Studierenden über gründliche historische Kenntnisse verfügen und zugleich die Fähigkeit, Texte in historischen Kontexten zu verstehen und zu analysieren, sicher beherrschen.
3. Seminar: Linguistics: Levels of Language bzw. Linguistic Approaches:
In diesem Seminar werden Aspekte der genannten Bereiche näher untersucht, diskutiert und teilweise in Form von Projektpräsentationen der Studierenden behandelt. Durch die Erörterung von Problemstellungen im ausgewählten Bereich werden die Studierenden mit Beschreibungs- und Erklärungsansätzen in der modernen Theoretischen und Angewandten Linguistik vertraut gemacht. Hinzu kommt die Auseinandersetzung mit linguistischen Daten und deren Auswertung (in schriftlicher und nicht-schriftlicher Form, z.B. als elektronisches Korpus).
4. Phonetics/Phonology:
Der Kurs bietet eine Einführung in Phonetik und Phonologie, insbesondere in artikulatorische Phonetik. Er führt weiterhin ein in das Lautsystem und in die Beschreibung und Klassifikation der Laute des Englischen. Studierende lernen außerdem die phonetische Transkription nach IPA.

Schriftliche Hausarbeit:

In einer schriftlichen Hausarbeit überprüfen und erproben die Studierenden ihre Fähigkeit, ein linguistisches Problem auf gesicherter theoretischer und methodischer Basis sowie unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur zu präsentieren und selbständig zu lösen. Die Hausarbeit ist – wie die Hausaufgaben und Klausuren – in englischer Sprache abzufassen. Sie muss eine Bibliographie mit allen benutzten Quellen enthalten.

Modul V: Vertiefung: Literaturwissenschaft / Immersion: Literary Studies

Studiengänge: LA GymGe, LA BK; zweites Studienjahr; 8 SWS; LN

Epochen der britischen und amerikanischen Literatur**Veranstaltungen:**

1. Vorlesung: A History of British Literature and Culture *oder* A History of American Literature
2 SWS
2. Seminar: Literary Studies: A Survey of American Literature *oder* A Survey of British Literature
2 SWS
3. Seminar: Cultural Studies Great Britain: A Survey of British Culture
2 SWS
4. Seminar: Cultural Studies USA: An Introduction to American Civilization
2 SWS

Eine Vorlesung aus dem Bereich der britischen Literatur muss mit einem Seminar "Literary Studies" aus dem Bereich der amerikanischen Literatur kombiniert werden; eine Vorlesung aus dem Bereich der amerikanischen Literatur muss mit einem Seminar "Literary Studies" aus dem Bereich der britischen Literatur kombiniert werden.

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit,
- Hausaufgaben, Referate oder kurze Klausur in allen Veranstaltungen

Inhalte/Lernziele:

Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte Großbritanniens und der USA. Zugleich werden die Theorie-Kenntnisse sowie die textanalytischen Fähigkeiten erweitert und intensiviert.

Die Studierenden stellen ihre detaillierten Arbeitsergebnisse in Referaten und Hausarbeiten dar.

1. Vorlesung A History of British Literature and Culture bzw. A History of American Literature:
Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Literaturgeschichte Großbritanniens bzw. der USA und verfolgen Kontinuitäten und Veränderungen über mehrere Epochen. Sie erwerben ein Verständnis für wesentliche Charakteristika der Kultur und Literatur einer Region unter dem Gesichtspunkt historischer Entstehungsbedingungen. Zugleich werden ihnen wichtige Ereignisse und Situationen sowie repräsentative Texte detailliert vorgestellt.
2. Seminar: Cultural Studies:
Die Studierenden setzen sich mit zentralen kulturellen (politischen, sozialen, geistesgeschichtlichen) Problemen Großbritanniens bzw. der USA auseinander und erwerben Detailkenntnisse über historische Entwicklungen. Die behandelten Themen und Probleme dieses Seminars werden aus anderer Perspektive und anhand anderen Materials auch in den übrigen Veranstaltungen des Moduls behandelt, so dass die Studierenden gründliche historische Kenntnisse erlangen und zugleich die Fähigkeit, Texte in historischen und geistesgeschichtlichen Kontexten zu verstehen und zu analysieren, sicher beherrschen.
3. Seminar: Literary Studies:
Das literaturwissenschaftliche Seminar behandelt eine begrenzte Anzahl repräsentativer Texte aus einem längeren Zeitabschnitt, um die Charakteristika einzelner Autoren oder einer Epoche und die Veränderungen über Epochengrenzen hinweg diskutieren, analysieren und darstellen zu können.

Schriftliche Hausarbeit:

In der schriftlichen Hausarbeit überprüfen und erproben die Studierenden ihre Fähigkeit, ein (kultur-/literar-) historisches Problem auf gesicherter theoretischer und methodischer Basis sowie unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur zu präsentieren und selbständig zu lösen. Die Hausarbeit ist – wie die Hausaufgaben und Klausuren – in englischer Sprache abzufassen. Sie muss eine Bibliographie mit allen benutzten Quellen enthalten.

Modul VI: Das Studium anglophoner Kulturen / Studying Anglophone Cultures

Alle Studiengänge; drittes Studienjahr; 8 SWS; LN

Veranstaltungen:

Variante 1: Schwerpunkt Literatur
 Variante 2: Schwerpunkt Linguistik

Variante 1:

- Vorlesung (2SWS)
- Seminar Literaturwissenschaft (2SWS)
- Seminar Cultural Studies (2 SWS)
- Übung Sprachpraxis (2 SWS)

Variante 2:

- Vorlesung (2SWS)
- Seminar Linguistik (2SWS)
- Seminar Cultural Studies (2 SWS)
- Übung Sprachpraxis (2 SWS)

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme
- Aktive Mitarbeit/Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Hausaufgaben

Inhalte/Lernziele:

Variante 1: Wird das Modul mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt gewählt, bietet es ein vertieftes Studium einer literarischen und kulturellen Epoche in einer englischsprachigen Region. Die Vorlesung stellt *eine* Epoche oder einen begrenzten Zeitabschnitt detailliert dar und betont dabei wichtige literarische, politische, kulturelle und soziale Aspekte in ihren Zusammenhängen. Das zugehörige literaturwissenschaftliche Seminar diskutiert ausgewählte Texte aus dem Kontext der in der Vorlesung behandelten Epoche. Das Cultural-Studies-Seminar behandelt noch einmal vertieft die politischen, kulturellen und sozialen Schlüsselthemen der Epoche. Das Modul insgesamt schult weiterhin die deskriptive und analytische Kompetenz der Studierenden im Umgang mit Texten und Kontexten.

1. Vorlesung:

Die Vorlesung stellt eine Epoche oder einen begrenzten Zeitabschnitt für eine anglophone Region detailliert dar und betont dabei wichtige literarische, politische, kulturelle und soziale Aspekte.

2. Seminar: Literary Studies:

Das literaturwissenschaftliche Seminar diskutiert ausgewählte Texte der gleichen oder einer anderen Epoche des anglophonen Raums, der im Zentrum der Vorlesung steht. Die Studierenden erweitern und verbessern ihre Analysefähigkeiten vor allem mit Bezug auf die detaillierte Einbeziehung verschiedener Kontexte und mit Bezug auf die Diskussion relevanter Forschungsbeiträge.

3. Seminar: Cultural Studies:

Das Cultural Studies-Seminar behandelt historische, politische, kulturelle und soziale Schlüsselthemen einer Epoche und/oder der gewählten anglophonen Region. Die Studierenden erwerben eine vertiefte Kenntnis geschichtlicher Zusammenhänge und erproben die Fähigkeit, Probleme und Themen in verschiedenen Kontexten zu diskutieren und zu analysieren.

4. Übung: Language Practice: "Advanced Oral Skills":

Hauptziel dieses Kurses ist die Verbesserung der mündlichen Sprachfertigkeit der Studierenden durch die Erprobung und Vervollkommnung verschiedener Kommunikationsformen wie z.B. Interviews, Rollenspiele, Diskussionen, Kurzreferate sowie die Erweiterung bzw. Verfestigung der schon erworbenen Sprachkenntnisse im Grundstudium.

Schriftliche Hausarbeit:

In der schriftlichen Hausarbeit überprüfen und erproben die Studierenden ihre Fähigkeit, ein (kultur-/literar-) historisches Problem auf gesicherter theoretischer und methodischer Basis sowie unter Hinzuziehung und Diskussion der Forschungsliteratur zu präsentieren und selbständig zu behandeln. Die Hausarbeit ist – wie die Hausaufgaben und Klausuren – in englischer Sprache abzufassen. Sie muss eine Bibliographie mit allen benutzten Quellen enthalten.

Variante 2: Wird das Modul mit linguistischem Schwerpunkt gewählt, bietet es eine genauere Betrachtung einer Sprachebene oder eines Gebiets des Linguistik, so dass die Studierenden ein ausgewähltes Thema im Detail studieren und ihre Erfahrung mit spezifischen linguistischen Themen erweitern können. Mögliche Themen dabei sind Betrachtung einer Sprachebene, etwa Syntax, Semantik oder Pragmatik, ein Feld der Linguistik, etwa Soziolinguistik, weltweite Varietäten des Englischen (eine Varietät oder eine Gruppe verwandter Varietäten), Spracherwerb, Sprachwandel etc. Die Studierenden sollen durch das Nachdenken über diese Fragestellungen und durch die Darstellung ihrer Erkenntnisse und Ansichten in Referaten und Präsentationen ihre analytischen Fähigkeiten schulen.

1. Vorlesung:
Die Vorlesung stellt einen Bereich der Linguistik oder eine sprachliche Ebene dar. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des entsprechenden Stoffes.
2. Seminar: Linguistics:
Das zugehörige linguistische Seminar diskutiert ausgewählte Fragen, die sich aus dem Kontext des in der Vorlesung behandelten Stoffes ergeben. Die Studierenden erweitern und verbessern ihre Analysefähigkeiten vor allem mit Bezug auf die detaillierte Einbeziehung verschiedener Kontexte und mit Bezug auf die Diskussion relevanter Forschungsbeiträge.
3. Seminar: Cultural Studies:
Das Cultural-Studies-Seminar behandelt politische, kulturellen und soziale Schlüsselthemen einer Epoche. Die Studierenden erwerben eine vertiefte Kenntnis historischer Zusammenhänge und erproben die Fähigkeit, Probleme und Themen in verschiedenen Kontexten und mit besonderem Bezug zu sprachlichen Phänomenen zu diskutieren und zu analysieren.
4. Übung: Language Practice: "Advanced Oral Skills":
Hauptziel dieses Kurses ist die Verbesserung der mündlichen Sprachfertigkeit der Studierenden durch die Erprobung und Vervollkommnung verschiedener Kommunikationsformen wie z.B. Interviews, Rollenspiele, Diskussionen, Kurzreferate sowie die Erweiterung bzw. Verfestigung der schon erworbenen Sprachkenntnisse im Grundstudium.

Schriftliche Hausarbeit:

In einer schriftlichen Hausarbeit überprüfen und erproben die Studierenden ihre Fähigkeit, ein linguistisches Problem auf gesicherter theoretischer und methodischer Basis sowie unter Hinzuziehung und Diskussion der Forschungsliteratur zu präsentieren und selbständig zu lösen. Die Hausarbeit ist – wie die Hausaufgaben und Klausuren – in englischer Sprache abzufassen. Sie muss eine Bibliographie mit allen benutzten Quellen enthalten.

Modul VII: Teaching Anglophone Cultures**Studiengänge: alle Lehrämter – 4. Studienjahr 8 SWS**

Je nach Angebot kann durch Wahl des Seminars innerhalb des Moduls einer der folgenden **Schwerpunkte** gesetzt werden:

1. Focus on Language Learning and Technology
2. Focus on Language Learning and Linguistics
3. Focus on Language Learning and Literary/Authentic Texts
4. Focus on Bilingual/Content Language Integrated Learning (CLIL)

Veranstaltungen:

1. Seminar: "Language Learning and Technology", "Language Learning and Linguistics", "Language Learning and Literary/Authentic Texts" oder "Bilingual/Content Language Integrated Learning" (je nach Angebot)
2 SWS

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit
- Hausaufgaben in allen Veranstaltungen
- schriftliche Hausarbeit

Inhalte/Lernziele:

Das Modul ist zentraler Bestandteil der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis in den Lehramtsstudiengängen. Theoretische Grundlagen werden in dem Seminar vertieft und für die Unterrichtspraxis aufbereitet. In den weiteren Veranstaltungen wird eine schulpraktische Phase, eingebettet in ein begleitendes Kolloquium, angeboten. Die Sprachpraxis setzt sich konkret mit der Unterrichtssprache Englisch auseinander.

1. Seminar Language Learning and Technology:

In diesem Seminar werden Aspekte der Mediennutzung in fremdsprachlichen Lernkontexten behandelt. Dabei geht es sowohl um die lokale Nutzung als auch um Internet, online-basiertes Lernen und telekooperative Lernszenarien.

Oder:

- Seminar Language Learning and Linguistics:

In diesem Seminar werden Aspekte der angewandten Linguistik im weitesten Sinne und deren Relevanz für bzw. Übertragbarkeit auf fremdsprachliche Lernkontexte behandelt. Dabei geht es z.B. um korpuslinguistische Fragestellungen, funktional-notionale Grammatikmodelle, Mehrsprachigkeit, aber auch um Fragen des Bilingualismus sowie der Sprachlehrforschung.

Oder:

- Seminar Language Learning and Literary/Authentic Texts:

In diesem Seminar werden Aspekte des Nutzungspotentials authentischer und literarischer Texte behandelt. Grundlegende Frage der Authentizität, der Lernerautonomie und eines projektbasierten Lehrens und Lernens werden hier, wie auch in den o.a. Varianten, zusätzlich thematisiert.

Oder:

- Seminar "Bilingual/Content Language Integrated Learning (CLIL)":

In diesem Seminar werden Aspekte des bilingualen Sach-Fachunterrichts behandelt. Grundlegende Fragen der Authentizität der Lerninhalte und der Lernszenarien sowie der Lernerautonomie und eines projektbasierten Lehrens und Lernens stehen hier besonders im Vordergrund. Zudem werden Aspekte der Multikulturalität und *Multilingual Matters* behandelt.

